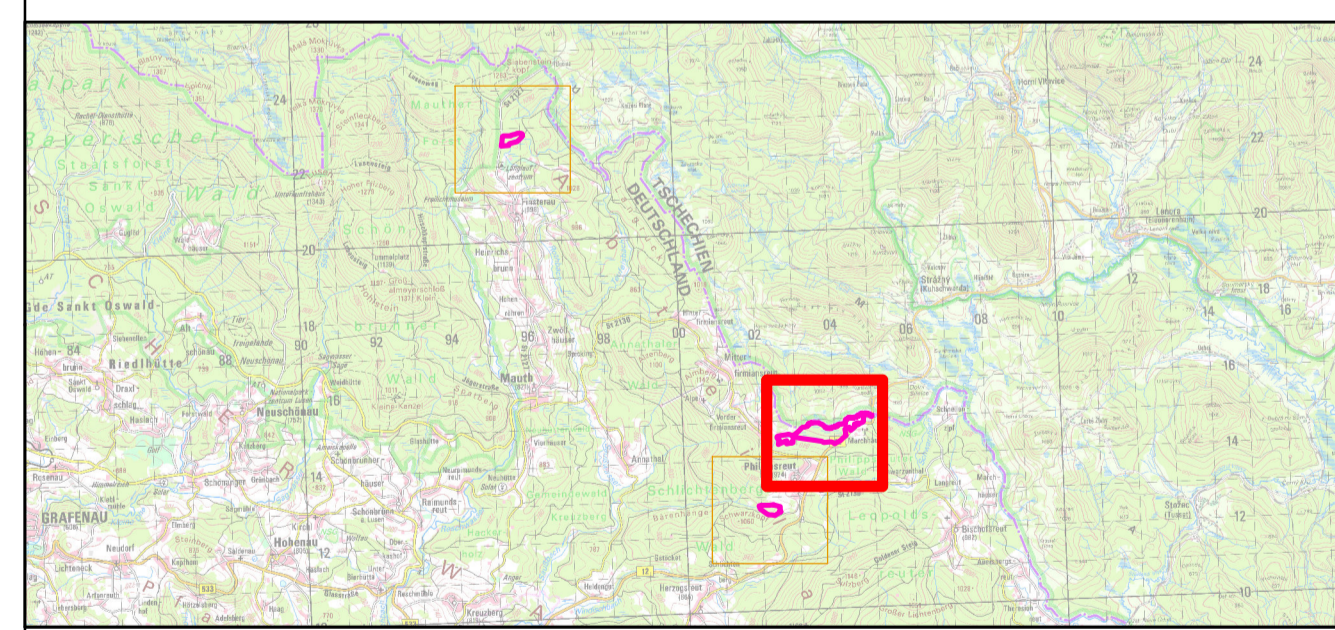


- Staatsgrenze
- ▭ FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)
- ▭ Staatswald
- Dauerhafte bzw. wiederkehrende Maßnahmen im Offenland (nähere Ausführungen siehe Text)**
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
  - ▭ Sicherung der natürlichen gewässerdynamischen Entwicklung
- 6230\* Artenreiche Borstgrasrasen
  - ▨ 1-schürige Mahd, i.d.R. im Spätsommer; ohne Düngung; ggf. Turnusmahd auf jährlich wechselnden Teilflächen bzw. Einbeziehung bei einer Beweidung im jährlich wechselnden Turnus
- 6520 Berg-Mähwiesen
  - ▨ 1-2 schürige Mahd, evtl. Düngung mit Festmist im 3-jährigen Turnus; alternativ; extensive Beweidung; ggf. Turnusmahd auf jährlich wechselnden Teilflächen
- Komplex aus 6520 Berg-Mähwiesen und 6230\* Borstgrasrasen
  - ▨ 1-schürige Mahd; evtl. Düngung mit Festmist im mehr- (min. 3-)jährigen Turnus; ggf. Turnusmahd auf jährlich wechselnden Teilflächen; alternativ extensive Beweidung
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
  - ▨ Entbuschung bei Bedarf; Gehölzdeckung in großflächigen Beständen < 10 %; in kleinflächigen Beständen < 2%; Sicherung und Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushalts
- Zeitlich begrenzte und punktuelle Maßnahmen im Offenland (nähere Ausführungen siehe Text)**
- A1, Brachemahd mit Abfuhr des Schnittguts; 3 – 5-jähriger Entwicklungsmahd; anschließend entsprechend des jeweiligen Lebensraumtyps
- B1/1, Entholzung sofort und vollständig bis weitgehend; Anschließend 3 – 5-jährige Entwicklungspflege
- B1/2, Entholzung im Verlauf mehrerer Jahre; Anschließend 3 – 5-jährige Entwicklungspflege
- B2, Entholzung von Hecken auf 30 – 50 % der Länge in wechselnden Abschnitten im 5- bis 10-jährigen Turnus
- C1, Grabenräumung per Hand zur Wiederherstellung und Sicherung des Wasserhaushalts seitliche Lagerung des Aushubmaterial ist möglich
- Ergänzende wünschenswerte Maßnahmen im Offenland (nähere Ausführungen siehe Text)**
- ▲ D1, Wiederherstellung offener Lesesteinstrukturen
- ▲ D2, Aufschichtung neuer Steinhäufen als faunistisches Habitatelement
- ▲ E1, Herstellung und Sicherung strukturreicher Säume entlang von Steinriegeln, Terrassenkanten und anderer Grenzstrukturen
- ▲ E2, Entwicklung und Sicherung strukturreicher Waldsäume
- Maßnahme 1355, Fischotter, Lutra lutra**  
nicht verortet Maßnahme siehe Text
- Waldmaßnahmen**
- ▨ 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- ▨ 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Weißtanne
- ▨ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- ▨ 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- ▨ 202 Fehrschäden durch andere Maßnahmen vermeiden; standortschonende Verfahren
- ▨ 121 Biotopbaumanteil erhöhen
- ▨ 205 Vermeidung neuer Erschließungseinrichtungen
- ▨ 302 Entwässerungseinrichtungen verbauen; Grabenverschluss



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 7148-302**  
**Moore bei Finsterau und Philippsreut**



**Karte 3 Maßnahmen** **Behörde**

Blatt 1 von 3 **Kartenfertigung:**  
 7148-302.01 Sandelholz 17.12.2018

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft Landau a. d. Isar  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



Regierung von Niederbayern

Planungsbüro: FNL-Landschaftsplanung; Dorfstraße 21 (Rgb.); 81247 München

Originalmaßstab: 1:5.000  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

